

Neue Erkenntnisse zur Verbreitung von *Metalampra italica* BALDIZZONE, 1977 mit Nachweisen aus unserem Arbeitsgebiet (Lep., Oecophoridae)

von RUDI SELIGER und ARNOLD SCHREURS

Zusammenfassung:

Anhand von Genital-Untersuchungen wird nachgewiesen, dass neben *Metalampra cinnamomea* (ZELLER, 1839) auch *Metalampra italica* BALDIZZONE, 1977 im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen vorkommt. Es handelt sich dabei um Erstmeldungen für Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Für die Niederlande und Kroatien wird *Metalampra italica* ebenfalls erstmals gemeldet.

Abstract:

New findings on the distribution of *Metalampra italica* (BALDIZZONE, 1977) with proof from our working area

Based on genital examinations it is proven that, apart from *Metalampra cinnamomea* (ZELLER, 1839), *Metalampra italica* BALDIZZONE, 1977 is also present in the working area of the Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen. Concerned are first reportings for Northrhine-Westphalia and the Rhineland-Palatinate. *Metalampra italica* is also reported for the first time in the Netherlands and Croatia.

Einleitung

Bei der Bestimmung von Kleinschmetterlingen aus dem Mittelrheingebiet befand sich unter dem Material von Herrn M. STEMMER, Unkel, ein Falter der Gattung *Metalampra*. Da es sich um ein relativ dunkles, rötliches Tier handelte, wollte es der Erstautor nicht ohne weiteres der Art *Metalampra cinnamomea* (ZELLER, 1839) zuordnen, sondern stellte sich die Frage, ob es sich hier nicht um *Metalampra italica* BALDIZZONE, 1977 handeln könnte. Auch Herr STEMMER hatte sich diese Frage bereits gestellt. *M. italica* war bis vor einigen Jahren zunächst nur aus Italien bekannt, inzwischen liegen aber auch Fundmeldungen aus der Schweiz und England vor. GAEDIKE (2010) meldet einen Falter aus Baden-Württemberg als Erstfund für Deutschland. Ganz aktuell wird der Erstnachweis dieser Art für Österreich (mittels DNA Barcode) gemeldet (HUEMER 2013).

Nach der Fertigstellung des Genitalpräparates erhärtete sich der Verdacht, dass es sich bei dem Tier aus Unkel um *M. italica* handelt. Die Strukturen des weiblichen Genitals passten sehr gut zu den Abbildungen und Beschreibungen in TOKÁR et al. (2005). Zur Sicherheit fertigte R. SELIGER von Tieren vom Niederrhein aus seiner Sammlung, die er für *M. cinnamomea* hielt, zum Vergleich weitere Genitalpräparate an und stellte zu seinem Erstaunen fest, dass die Präparate identisch waren. Eine Übereinstimmung ergab sich auch mit Tieren aus der Schweiz (Wallis), die W. WITTLAND, Wegberg, etwa zur gleichen Zeit untersucht und auch als *M. italica* bestimmt hatte.

Endgültige Klarheit brachte dann ein Vergleich mit einer Serie von Tieren der Gattung *Metalampra*, die in der Sammlung A. SCHREURS steckten. Sie wichen äußerlich deutlich von den getrennt gesteckten, rötlichen Tieren ab und wirkten im Gesamteindruck wesentlich blasser. Von zwei entliehenen Exemplaren (1♂ und 1♀) fertigte der Erstautor Genitalpräparate an und konnte jetzt Unterschiede zu den bisherigen Präparaten feststellen. Es handelte sich bei den Tieren aus der Sammlung SCHREURS um *M. cinnamomea*. SCHREURS untersuchte daraufhin weiteres Material aus seiner Sammlung und konnte die Beobachtungen von SELIGER bestätigen.

Zusätzlich wurden alle Falter dieser Gattung aus der Sammlung von Herrn W. SCHMITZ, Bergisch-Gladbach, überprüft.

Ergebnis

Metalampra cinnamomea (ZELLER, 1839) (genitaliter überprüftes Material)

Deutschland: Niedersachsen, Kreis Diepholz, Barnstorfer Moor, 23.-27.7.2006, leg. B. SCHMITZ, coll. W. SCHMITZ, 1♂, GU/SELIGER: Nr. 2278

Niederlande: Herkenbosch, NSG Meinweg, 30.07.1986, leg. LANGOHR, coll. SCHREURS, 2♂♂, GU/SELIGER: Nr. 2159, GU/SCHREURS Nr. 1126, 2♀♀ GU/SELIGER: Nr. 2160, GU/SCHREURS Nr. 1124

Niederlande: Venray, NSG Boshuizerbergen, 11.07.1998, leg. et coll. SCHREURS, 1♂ GU/SCHREURS Nr. 1131

Ungarn: Dombovar, Gunaras, 10.-23.07.2011, leg. et coll. SCHREURS, 1♂, GU/SCHREURS Nr.1123, 1♀ GU/SCHREURS Nr. 1127

Metalampra italica BALDIZZONE, 1977 (genitaliter überprüftes Material)

Deutschland: Nordrhein-Westfalen, Köln, Thielenbruch, 11.07.2003, leg. et coll. W. SCHMITZ, 1♀ GU/SELIGER Nr. 2214

Deutschland: Nordrhein-Westfalen, Geilenkirchen, NSG Teverener Heide, 07.08.2004, leg. et coll. SELIGER, 1♀ GU/SELIGER Nr. 2140

Deutschland: Nordrhein-Westfalen, Königswinter, Drachenfels, 08.09.2009, leg. SCHUMACHER, coll. W. SCHMITZ, 1♀ GU/SELIGER Nr. 2216

Deutschland: Nordrhein-Westfalen, Geilenkirchen, Prummern, 07.07.2012, leg. STEEGERS, coll. SELIGER, 2♂♂ GU/SELIGER Nr. 2161+2164, 1♀ GU/SELIGER Nr. 2139

Deutschland: Rheinland-Pfalz, Mittelrhein, Unkel-Stux, 13.06.2011, leg. STEMME, coll. SELIGER, 1♀ GU/SELIGER Nr. 2146

Niederlande: Posterholt, 12.07.2005, leg. STIPHOUT, coll. SCHREURS, 1♀ GU/SCHREURS Nr. 1129

Niederlande: Kerkrade, 06.07.2006, leg. SCHREURS, 1♀ GU/SCHREURS Nr. 1132; 21.07.2006 leg. SCHREURS, 1♂ GU/SCHREURS Nr. 1125; 21.07.2010, leg. SCHREURS, 1♀ GU/SCHREURS Nr. 1128

Niederlande: Colmont, NSG Wrakelberg, 28.07.2009, leg. et coll. SCHREURS, 1♂ GU/SCHREURS Nr. 1130

Schweiz: Wallis, Darnona dèn Bas, nördl. Sierre, 24.08.2010, leg. GERBER, coll. WITTLAND, 1♀ GU/WITTLAND Nr. 796

Schweiz: Oberwallis, Bez. Leuk, Straße Niedergampel nach Bratsch, 880m, 27.08.2012, leg. et coll. WITTLAND, 1♂ GU/Wittland Nr. 982

Italien: Gardasee, Monte. Baldo, Malcesine, 12.08.- 24.8.2006, leg. BÄUMLER & HUISMANN-FIEGEN, coll. SELIGER, 1♀ GU/SELIGER Nr.2141

Kroatien: Marasi, 7km östl. Vsar, Nähe Limski, 28.07.-11.08.2007, leg. LOSERT, coll. W. SCHMITZ, 1♀ GU/SELIGER Nr. 2213



Abb. 1: *Metalampra cinnamomea* (ZELLER, 1839), Niederlande, Herkenbosch, NSG Meinweg, 30.07.1986, leg. LANGOHR



Abb. 2: *Metalampra italica* BALDIZZONE, 1977, Nordrhein-Westfalenh, Geilenkirchen, Prummern, 07.07.2012, leg. STEEGERS

Die Zuordnung der beiden *Metralampra*-Arten nach dem äußeren Erscheinungsbild der Falter ist, zumindest bei einigermaßen frischen Tieren, nicht schwierig. Die Vorderflügel von *M. cinnamomea* haben eine matte, graubraune Grundfärbung und die hellen Zeichnungselemente sind stark ausgeprägt (Abb. 1). Bei *M. italica* sind die Vorderflügel leicht glänzend, gleichmäßig rotbraun gefärbt und die hellen Zeichnungselemente sind im Vergleich zu *M. cinnamomea* reduziert, so dass die Färbung bei *M.italica* insgesamt ruhiger und homogener wirkt (Abb. 2).

Die Unterscheidung anhand der männlichen Genitalien war zunächst schwierig. Die Zeichnungen in TOKÁR et al. (2005) und die Angaben: „Valvenform bei *M. italica* dreieckig, bei *M. cinnamomea* oval, Juxta bei *M. italica* länger und spitzer als bei *M. cinnamomea*“ konnten von uns nur bedingt nachvollzogen werden. Das sicherste Unterscheidungsmerkmal scheint die Form des Sacculus zu sein: Bei *M. cinnamomea* befindet sich am oberen Rand eine leichte Ausbuchtung und das Ende des Sacculus ist stumpf und gerundet, dagegen ist bei *M. italica* die Ausbuchtung etwas stärker und liegt näher zum Ende des Sacculus. Er endet dann in einer Spitze. Diese Merkmale waren bei allen Präparaten konstant vorhanden.

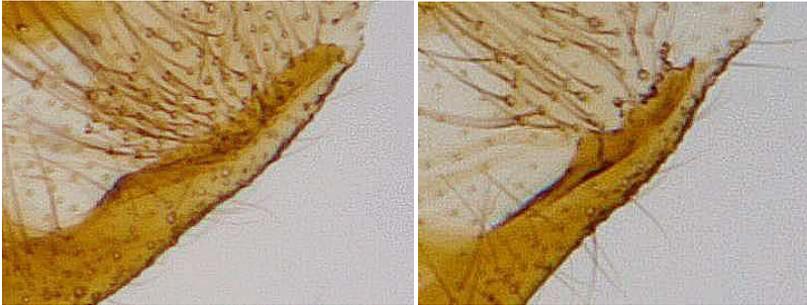


Abb. 3 (links): Sacculus-Spitze von *Metalampra cinnamomea* (ZELLER, 1839)

Abb. 4 (rechts): Sacculus-Spitze von *Metalampra italica* BALDIZZONE, 1977

Die Unterscheidung anhand der weiblichen Genitalien bereitet dagegen keine Schwierigkeiten und die diesbezüglichen Hinweise von TOKÁR et al. (2005) sind zutreffend. Vor allem die unterschiedliche Sklerotisierung im Bereich des Antrums ist gut zu erkennen. Bei *M. italica* ist das gesamte Antrum gleichmäßig sklerotisiert, bei *M. cinnamomea* ist es eher häutig und es sind nur leicht sklerotisierte, seitliche Streifen vorhanden.



Abb. 5: Männchen-Genital von *Metalampra cinnamomea* (ZELLER, 1839)
(Präp. SELIGER Nr. 2159)



Abb. 6: Männchen-Genital von *Metalampra italica* BALDIZZONE, 1977
(Präp. SELIGER Nr. 2164)

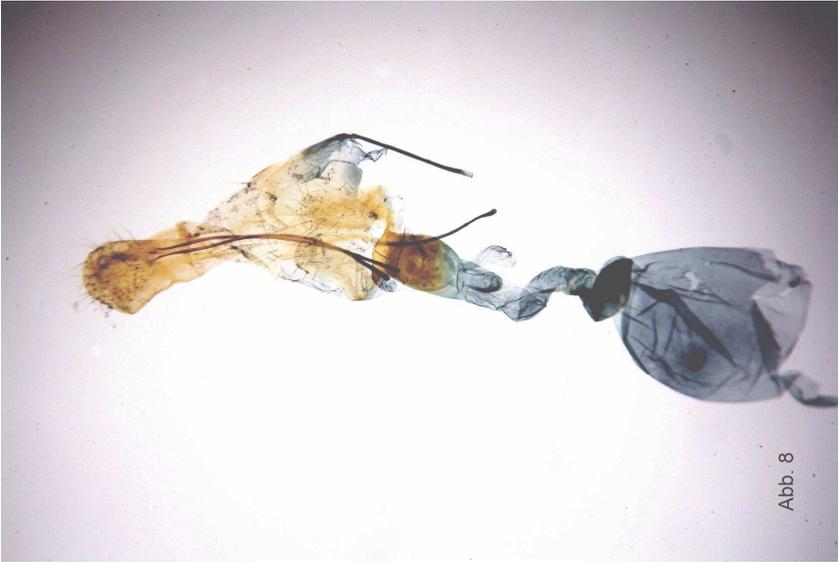


Abb. 8



Abb. 7

Abb. 7: Weibchen-Genital vom *Metalampra cinnamomea* (ZELLER, 1839)
(Präp. SELIGER Nr. 2160)

Abb. 8: Weibchen-Genital vom *Metalampra italica* BALDIZZONE, 1977
(Präp. SELIGER Nr. 2139)

Zur besseren Übersicht hier eine komplette Fundortliste des bisher überprüften Materials von *Metalampra italica* BALDIZZONE, 1977 für unser Arbeitsgebiet:

Fundort	(Land/Bundesland)	Datum	Anzahl	leg./coll.
Geilenkirchen (Teverener Heide)	NRW	07.08.2004	6	Seliger
Geilenkirchen-Prummern	NRW	07.07.2012	30	Steeegers CSG/CSS
Kerkrade	NL	10.07.1985	1	Schreurs
Kerkrade	NL	06-21.07.2006	2	Schreurs
Kerkrade	NL	27.07.2007	1	Schreurs
Kerkrade	NL	23.06.-16.07.2010	7	Schreurs
Köln (Thielenbruch)	NRW	18.06.-25.07.2003	3	W. Schmitz
Königswinter (Drachenfels)	NRW	08.-16.09.2009	2	Schumacher CSB
Königswinter (Drachenfels)	NRW	27.07.2010	1	Schumacher CSB
Königswinter (Drachenfels)	NRW	23.09.2010	1	Schumacher CSB
Königswinter	NRW	05.08.2011	1	Gayk CSB
Posterholt	NL	12.07.2005	1	Stiphout CSK
Unkel (Stux)	RP	13.06.2011	1	Stemmer CSS
Unkel (Stux)	RP	26.07.-28.08.2012	5	Stemmer CSS

Die grau hinterlegten Meldungen sind in BIESENBAUM (2007): „Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens“ Bd. 13, noch als *M. cinnamomea* aufgeführt.

Abkürzungen für die Belegsammlungen:

CSB = Sammlung WILLIBALD SCHMITZ, Bergisch-Gladbach

CSG = Sammlung STEFAN STEEGERS, Geilenkirchen

CSK = Sammlung ARNOLD SCHREURS, Kerkrade

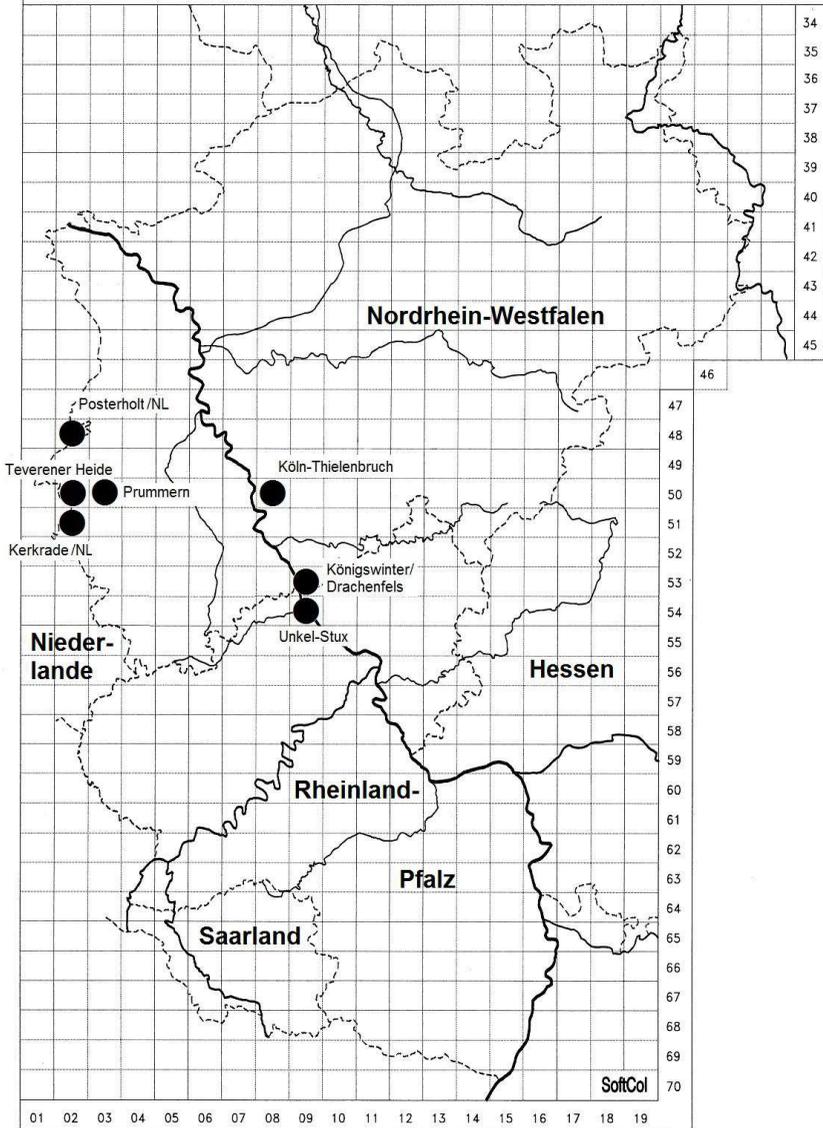
CSS = Sammlung RUDI SELIGER, Schwalmtal

Fazit

Dass die Nachweise von *M. italica* in unserem Arbeitsgebiet bisher übersehen wurden, ist zwar einerseits merkwürdig, andererseits sind wir lange Zeit davon ausgegangen, dass hier nur *M. cinnamomea* vorkommt und eine nähere Untersuchung oder Genitalpräparation nicht nötig erschien. Falsche Abbildungen in der Literatur haben zudem den Anschein erweckt, dass die beiden Arten äußerlich nur sehr schwer zu unterscheiden sind (was aber nicht der Fall ist) und deswegen wurden wahrscheinlich auch die rötlich gefärbten Exemplare *M. cinnamomea* zugeordnet. So bildet z.B. PARENTI (2002) *M. italica* zweimal ab, einmal als *M. cinnamomea* und einmal als *M. italica*.

Die Frage, ob *M. italica* schon immer Bestandteil unserer Fauna war oder die Art ihr Areal erst in den letzten Jahren (aufgrund der Klimaerwärmung?) in Richtung Norden erweitert hat und *M. cinnamomea* sich möglicherweise gleichzeitig aus unserem Gebiet zurückzieht, lässt sich erst im Zuge weiterer Untersuchungen klären. Dazu sollten alle Belege aus unserem Arbeitsgebiet überprüft werden, vor allem die älteren Funde sind hierbei interessant. Es fällt jedenfalls auf, dass sich unter dem bisher überprüften Material bis auf die Funde aus dem deutsch-niederländischen Grenzgebiet (Meinweg 1986, Venray 1998) und dem Fund aus Niedersachsen nördlich der Grenze unseres Arbeitsgebiets (Diepholz 2006) keine weiteren *M. cinnamomea* befanden. Alle anderen Exemplare konnten *M. italica* zugeordnet werden, wobei der bisher älteste Nachweis schon aus dem Jahr 1985 (Kerkrade/NL) stammt.

Metalampra italica BALDIZZONE, 1977



Karte: Die bisher bekannte Fundorte von *Metalampra italica* BALDIZZONE, 1977 im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen

Neben den Neufunden für Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz konnten wir *Metalampra italica* BALDIZZONE, 1977 auch erstmals für die Niederlande und Kroatien nachweisen.

Danksagung

Wir danken Herrn WILLIBALD SCHMITZ, Bergisch-Gladbach für die Entleihung von Material und Herrn WOLFGANG WITTLAND, Wegberg, für Hinweise zu den Funden von *M. italica* aus der Schweiz. Unser besonderer Dank gilt Herrn FRANS CUPEDO, Geulle/NL, für die Anfertigung der Fotos.

Literatur:

- BIESENBAUM, W. (2007): Familie: Chimabachidae HEINEMANN, 1870. Familie: Oecophoridae BRUAND, 1850. Unterfamilie: Oecophorinae BRUAND, 1850. Unterfamilie: Stathmopodinae JANSE, 1917. Familie: Lecithoceridae LE MARCHAND, 1947. Familie: Batrachodridae HEINEMANN & WOCKE [1876] 1877 (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). — Lep.fauna Rhl.Westf., **13**, Leverkusen
- GAEDIKE, R. (2010): Nachtrag 2009 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **54**: 109-122, Dresden
- GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (1999): Entomofauna Germanica, Band 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**, Dresden
- HANNEMANN, H.J. (1997): Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera. 5. Oecophoridae, Chimabachidae, Carcinidae, Ethmiidae, Stathmopodidae. — in: DAHL, F. (Hrsg.): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise, 70. Teil. — Gustav Fischer Verlag, Jena
- HUEMER, P. (2013): Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). Systematische und faunistische Checkliste. — StudioHefte, **12**: 211, Innsbruck
- PALM, E. (1989): Nordeuropas Prydvinger (Lepidoptera: Oecophoridae) – med særligt henblik på den danske fauna. — Danmarks dyreliv, **4**, København
- PARENTI, U. (2002): A Guide to the Microlepidoptera of Europe. — Museo regionale di scienze naturali, Torino
- TOKÁR, Z., LVOVSKY, A. & HUEMER, P. (2005): Die Oecophoridae s.l. (Lepidoptera) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Habitat – Bionomie. — Verlag F. Slamka, Bratislava

Internet:

http://www.lepiforum.de/cgi-bin/lepiwiki.pl?Metalampra_Italica [vom 21.4.2013]

Anschriften der Verfasser:

Rudi Seliger
Hagen 25
D-41366 Schwalmtal

Arnold Schreurs
Conventuelenstraat 3
NL-6467 AT Kerkrade

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Seliger Rudi, Schreurs Arnold

Artikel/Article: [Neue Erkenntnisse zur Verbreitung von *Metalampra italica* BALDIZZONE, 1977 mit Nachweisen aus unserem Arbeitsgebiet \(Lep., Oecophoridae\) 92-100](#)